

Liebe Freunde der Isny-Oper,

"wer Angst hat, wird nicht erfolgreich sein" - nach diesem Prinzip im Wirtschaftsleben sind auch die Vorbereitungen zur Isny-Oper 1993 getroffen worden. Mut trotz kalkulierbarer Risiken, Optimismus und Zuversicht waren bei allen Verantwortlichen wieder gefragt, weil es noch nie so schwer wie in diesem Jahr war, Anspruch und Finanzierbarkeit unter einen Hut zu bekommen.

Gerade die Aufführung der "Fledermaus" wird hoffentlich den Beweis erbringen, daß auch ein konventionelles Stück dank einer wandlungsfähigen, flexiblen Interpretation im Kurhaus angeboten werden kann. Aus den Erfahrungen der Vorjahre dürfte dank des Könnens und der Begeisterung des musikalischen Leiters Hans-Christian Hauser, wie der Begeisterungsfähigkeit des Publikums es ohne weiteres gelingen, "die Fledermaus" zu einem Erfolg werden zu lassen. Um dieses ehrgeizige Projekt aber in jedem Jahr realisieren zu können, bedarf es in vieler Hinsicht hilfreicher Hände.

Der Förderverein "Isny-Oper" unterstützt finanziell ganz maßgeblich die vier Aufführungen; ein neugegründeter Trägerverein macht seinem Namen alle Ehre, indem er das breite Spektrum der Organisationsarbeit wesentlich abdeckt, trägt und als Multiplikator ideell wirkt. Obwohl am erfolgreichen Konzept, dem Nachwuchs in Gesang und Musik den Vorzug einzuräumen, nichts geändert wurde, sind die Kosten einer solchen Aufführung nie allein durch Eintrittspreise zu finanzieren. Deshalb sind wir auch dem Land Baden-Württemberg und den Sponsoren aus der Bürgerschaft, dem Handel und der Industrie - bis hin zu den zahlreichen Quartier-Gastgebern - besonders dankbar, daß sie auch mit ihren Beiträgen ein für Isny großes kulturelles Ereignis ermöglichen.

Ich wünsche den Initiatoren und Beteiligten Glück und Erfolg bei ihren nicht leichten Aufgaben, dem Publikum Freude und Begeisterung an unserer "Isny-Oper".

• Manfred Behrning
Bürgermeister

Das Orchester

1. Violinen: Johannes Hartmann (Lindau)
Duong Minh Thang (Tirschenreuth)
Samica Varyas (Arad)
Rodica-Tatiana Rusu (Arad)
Beate Knill (Neuravensburg)

2. Violinen: Caroline Korn (Wangen)
Günter Luderer (Biberach)
Anuta Baba (Arad)
Barbara Ernst (Neutraubling)

Violen: Emil-Ioan Berzovan (Arad)
Britta Bufler (Wangen)
Katharina Barth (Sonthofen)
Alexandra Lenzen (München)

Violoncelli: Ina Krauß (Isny)
Michael Weiß (München)
Carmen Harbich (Isny)

Kontrabaß: Tiberiu Varyas (Arad)

Harfe: Kirsten Ecke (Oberstdorf)

Flöten: Michael Meier (Oberstdorf)
Claudis Ferber (Lindau)

- Oboen:** Thea Krauß (Isny)
Martina Dorn (Stuttgart)
- Klarinetten:** Wojtek Mrozek (München)
Jarek Wcislo (München)
- Fagotte:** Sandu-Mircea Moldovan (Arad)
Martin Bandel (Isny / Görlitz)
- Hörner:** Traian Tulbure (Arad)
Tobias Gomm (Kißlegg)
- Posaune:** Felix Jauch (Radolfzell)
- Trompeten:** Gerd Leiprecht (Wangen)
Walter Grözinger (Isny)
- Pauke:** Jürgen Mayer (Leutkirch)
- Schlagzeug:** Thomas Sontheim (Kißlegg)

- Szenische
Umsetzung:** Bettina Schwerdtfeger,
Stefan Pirzer und
Christian Venzke
- Beleuchtung:** Gia Rigvava (Moskau)
- Frisuren:** Ulrike König
- Tänzerinnen
und Tänzer:** Catrin Heiß — Günther Kreuzer
Birgit Obermeyer — Alexander Maccarone
Angelika Fritz — Tilman Westhäußer
Hiltrud Gruber — Hans-Jörg Gruber
Claudio Maccarone
- Vier Diener:** Matthias Hofer
Tekle Paulos
Marie Theres Reiser
Matthias Weisgerber
- Ausländische
Gäste:** Rachwa Bereketab
Jorda Tsegai
Jván Cuglievan
Jean-Claude Kimbambu
Mehmet Ünlüyol
- Im Chor
singen:** Felicitas Leopold statt S. Hansen
Markus Kimmich statt Christoph Weissbarth

Wir bedanken uns auch herzlich beim Stephanuswerk Isny für große Hilfe bei der Verköstigung der Mitwirkenden, bei Herrn Martin Kratzer für Unterstützung durch Requisitenaus dem Fundus des Museums am Mühlenturm, bei Fa. Blaser-Heinzelmann für die Ausleihe von Requisiten, bei Familie Gruber, Familie Ritzl und Dr. Wolfgang Karl für die Unterbringung von Künstlern.

Wir denken an Dr. Richard Espenschied, der die Isny-Oper immer hilfreich begleitet hat.